



Schweinfurt, 21.01.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen und liebe Schülerinnen und Schüler,

die politischen Entscheidungsträger haben die Schulschließungen (gültig seit 16.12.2020) im Rahmen eines verschärften allgemeinen Lockdowns vorerst bis mindestens **14.02.2021** verlängert (gem. § 19 Abs. 4 BaySchO).

Weitere Informationen zur aktuellen Schulsituation:

- 1. Inhalt der Schreiben zur Organisation und zum Ablauf des Distanzunterrichts gelten weiterhin!**
- 2. In der Presse kursieren unterschiedliche Informationen bezüglich des Unterrichts von Abschlussklassen! Für die Realschulen gilt der verlängerte Lockdown ausdrücklich für ALLE KLASSEN – einschließlich der Abschlussklassen! (Stand vom 21.01)**
- 3. Verlängerung des Halbjahres bis 05. März – Zwischenzeugnis der 9./10. Jahrgangsstufe dementsprechend am 05. März**
- 4. Kurzinformation zu einigen Punkten bezüglich einzelner Nachfragen:**

- „Warum verwendet die WSR den Schulmanager?“

Wir haben seit März 2020 viele Plattformen ausprobiert – das erfordert immer einen zusätzlichen hohen Zeitaufwand! Der Datenschutz schließt die Benutzung einiger Formate aus – in dieser Krisenzeit gibt es dafür aber bedingte Sonderregelungen! Da wir aber in der Regel versuchen langfristig und zukunftsorientiert zu planen, haben wir uns aufgrund der Vielfältigkeit für den Schulmanager entschieden – absolut datenschutzkonform, da Server nicht im Ausland!

- „Warum verwendet die WSR nicht die Teamlösung von Microsoft?“

Microsoft-Teams darf aktuell genutzt werden. Dies war im Frühjahr 2020 jedoch datenschutzmäßig nicht gänzlich geklärt. Das KM hat die Nutzung ausnahmsweise dann erlaubt – bis Dezember 2020! Dies wurde im November bis März/April 2021 verlängert! Die Server befinden sich nicht in Deutschland, die Nutzung ist somit aus Datenschutzgründen spätestens bei „Abflauen“ der Pandemie (aktuell = Ausnahmesituation!) mit den aktuell gültigen Datenschutzrichtlinien nicht mehr möglich! Wir arbeiten langfristig und möchten regelmäßige und vor allem vermeidbare Systemwechsel ausschließen!

- „Warum wird nicht durchgängig im Videokonferenzsystem unterrichtet?“

Ein permanentes Unterrichten im Videosystem macht weder pädagogisch noch didaktisch Sinn! Videokonferenzen dienen u.a. der Stoffvertiefung, der Erklärung von komplexen Zusammenhängen, der Präsentation von erarbeiteten Ergebnissen und der Beantwortung von Fragen. Videokonferenzen können nicht erzwungen werden – diese finden auf freiwilliger Basis statt, die Lehrkraft entscheidet über den sinnvollen Einsatz!

Zum aktuellen Zeitpunkt besitzt die WSR KEIN Lehrerendgerät (Beantragung im Februar 2020 mit Zusage diese Geräte im Frühjahr 2020 zu bestellen!) und kein flächendeckendes WLAN (Beantragung November 2017!) – das bedeutet: ALLE Lehrkräfte arbeiten mit Privatgeräten und persönlichen Ressourcen!

Dies Alles soll definitiv KEINE Entschuldigung oder Rechtfertigung darstellen, sondern dient der Sensibilisierung für die aktuelle Situation. Wir sind uns ALLE bewusst, dass die aktuelle Situation für alle Familien sehr große Probleme und Beeinträchtigungen mit sich bringt. Unterricht, Schule und alles damit Zusammenhängende bietet immer große Konfliktfelder und wird NIE für ALLE zufriedenstellend nachvollziehbar stattfinden! Ich möchte dies jetzt hier nicht weiter vertiefen, vielmehr bitte ich um Akzeptanz, Toleranz und Fairness bei eventuellen Kritikpunkten.

5. Ausblick:

- Steigerung der Videokonferenzen
- Anpassung der Zahl der Leistungsnachweise in den Hauptfächern bis zum Schuljahresende – Festlegung durch die Fachschaften
- Aufwertung von mündlichen Leistungsnachweisen – auch im Distanzunterricht
- Bereits stattfindende Einzelgespräche mit Eltern über die weitere Schullaufbahn
- Verschiebung der Abschlussprüfungen – 10. Klasse hat hier bereits ein neues Infoblatt erhalten
- Verlängerung des Verbots von Schulfahrten bis mind. Mitte April
- Möglichkeit des Videounterrichts bei Rückkehr von **halben Klassen im Wechselunterricht** – Unterschreiben des NEUEN Datenschutzblattes zum Videokonferenzunterricht

Sie werden in den nächsten Tagen eine neue Datenschutzerklärung zur Möglichkeit des Videokonferenzunterrichts vom Klassenleiter erhalten. In dem dort beiliegenden Informationsblatt ist die Vorgehensweise genau beschrieben. Wir bitten um vollständige Freigabe dieser Möglichkeit durch Unterschrift.

HINWEIS: Mit der vollständigen Unterschrift pro Klasse ermöglichen Sie einen eventuellen „gestreamten“ Unterricht nach Hause für die Klassengruppe im Wechselunterricht, die sich dann zuhause befindet! Auch mit der Unterschrift entscheidet immer Ihr Kind, wann die Kamera angemacht wird! Dies ist eine weitere Möglichkeit den Schulalltag eventuell etwas zu verbessern – hängt aber trotzdem von der technischen Voraussetzung der WSR ab und von der jeweiligen Lehrkraft! Im Falle einer fehlenden Unterschrift kann diese Option NICHT für die Klasse genutzt werden!

Wir bitten ausdrücklich darum, diese große Erleichterung durch Unterschrift für die Zukunft zu ermöglichen!

6. Möglichkeiten der Unterstützung:

- Rechtzeitige Meldung bei der jeweiligen Lehrkraft bei techn. Problemen
- Rechtzeitige Krankmeldung von Schülern und Erreichbarkeit
- Sorgsamer Umgang mit Passwörtern
- Regelmäßige Information über Homepage und Schulmanager
- Intensives Lesen der Elternbriefe
- Pünktliche Anwesenheit an der täglichen Videokonferenz „Anwesenheitskontrolle“
- Geduld und Verständnis – es ist nicht möglich, ALLES zu erklären!
- Unterschrift der neuen und angepassten Datenschutzerklärung

Liebe Schulfamilie,

bitte tragen Sie weiterhin Sorge dafür, dass Ihr Kind den staatlich angeordneten Onlineunterricht mit den für die WSR möglichen und erarbeiteten Angeboten ernst nimmt und pflichtbewusst begleitet. Bitte reagieren Sie sensibel und verständnisvoll, die Situation ist für alle schwierig! Als Schulleiter möchte ich erneut um Verständnis für die staatlichen Entscheidungsträger bitten! Man kann aus jeder Situation immer auch etwas Positives ziehen – selbst wenn das Negative bei weitem überwiegt.

Die politischen Entscheidungsträger haben aktuell bereits frühzeitig weitere Entscheidungen bekannt gegeben, das ist neu und trotz des negativen (aber erwarteten!) Inhalts erfreulich.

"Man soll die Dinge nicht so tragisch nehmen, wie sie sind."

(Karl Valentin)

Gesundheit ist aktuell sicherlich trotz allem weiterhin das Wichtigste und da schaut es doch zumindest im Raum Schweinfurt aktuell wieder deutlich besser aus! Der Frühling kommt auch, zumindest das ist sicher!

Mit freundlichen Grüßen

Georg Harbauer

Realschuldirektor WSR